



Ranft – Solar Anleihe 2024

Nach mehreren Jahren Pause bietet die etablierte Ranft-Gruppe wieder eine Investmentofferte an. Die vergleichsweise großvolumige Anleihe soll in konzerneigene Solar- und Wasserkraftprojekte fließen. Die Historie des sehr bodenständigen Unternehmens überzeugt bis dato in jeder Hinsicht.



Von Philipp Nerb, MFC, Analyst, Mitglied bei Mensa International

Der Partner

Die Ranft Green Energie GmbH, Bad Mergentheim, wurde Anfang 2016 eingetragen. Sie ist Teil der Ranft-Gruppe, die über mehrere Hauptgesellschaften eine Vielzahl von Projektgesellschaften betreut. Die Gruppe geht auf das Jahr 1996 zurück und hat bis Ende 2023 über € 73 Mio. Eigenkapital bei knapp über 6.150 Investoren (viele davon Mehrfachzeichner) gesammelt. Die bisherigen 30 Emissionen, vor allem Nachrangdarlehen, waren deutlich kleinvolumiger als die vorliegende Offerte mit € 15 Mio. Über die Jahre läßt sich damit ein stetiges Wachstum in der Arbeitsleistung und auch in der Emissionstätigkeit beobachten. Die bisherigen Emissionen laufen offensichtlich völlig problem- und störungsfrei, sämtliche Rückzahlungen erfolgen vertragsgemäß. Dies stellt in dem speziellen Nischenmarkt, in dem sich die Ranft-Gruppe bewegt, beileibe keine Selbstverständlichkeit dar.

Die Unternehmensgruppe ist nach wie vor eigentümergeführt durch Michael und Andrea Ranft. Ursprünglich lag der Tätigkeitsfokus der Gruppe im Bereich Immobilienprojektentwicklungen. Heute werden die Projekte aus jener Zeit im Eigenbestand gehalten. Michael

Ranft ist ursprünglich ausgebildeter Vermögensberater, Andrea Ranft Architektin.

Dieser Ausbildungshintergrund und die Erfahrungen aus der Immobilienentwicklung (rund € 250 Mio.) kommen offensichtlich der Projektqualität im Bereich Solar und Wasserkraft zugute. Hier wurden bereits 81 Projekte umgesetzt, wobei die Ranft-Gruppe mit Standorten in Deutschland, Österreich und Italien (Wasserkraft) diversifiziert ist. Bei den Solaranlagen hat die Gruppe neben klassischen Flächenanlagen auch Dachanlagen projektiert sowie die Entwicklung einer Speicherlösung teilfinanziert.

Zum Analysezeitpunkt beschäftigt die Ranft-Gruppe rund 40 Mitarbeiter.

Offensichtlich etabliert sich die Ranft-Gruppe als Dienstleister für die Optimierung und Betriebsführung von Solaranlagen Dritter. Hier besteht wohl ein großes Potential ohne nennenswertes Eigenkostenrisiko. In diesem speziellen Bereich beschäftigt die Gruppe inzwischen 7 Mitarbeiter.

Auf Fragen im Rahmen der Analyse reagierte das Unternehmen umgehend.

Stärken | Erfahrene Entscheidungsträger, professionell aufgestelltes Unternehmen mit breiter Leistungspalette.

Der Markt

Ich sehe den Markt der nicht grundlastfähigen Energieerzeugungsanlagen unverändert kritisch: So verdienen bei den meist nicht grundlastfähigen Anlagen (Windkraft, Solaranlagen) die Projektentwickler und die Verpächter von Grund und Boden über überteuerte staatliche Fördermodelle zuungun-



PV-Park in Pocking



sten der Masse. Auch sehe ich die Versorgungstabilität in Deutschland durch die staatliche Förderung derartiger Projekte zunehmend massiv gefährdet. Für Investoren bieten sich bei einer Beteiligung sehr gut planbare Parameter: Je weiter vorne in der Wertschöpfungskette, desto höher, besser planbar und stabiler sind die Renditemöglichkeiten derartiger Projekte. Ein Projektentwickler, der seine Solarparks mittelfristig an institutionelle Investoren veräußert, kann besonders lukrative Chancen nutzen. Voraussetzung ist, wie stets, ein sehr guter Zugang zu den einzelnen Akteuren im Markt. Nach dem Erwerb von agrartechnisch nicht attraktivem Grund und Boden muß ein Projektant auch Zugang zum notwendigen Material für das Errichten der Anlagen haben. Vor allem aber muß er sauber planen können und den Betrieb nach Fertigstellung sicherstellen können.

Die Ranft-Gruppe hat sich im Bereich Solaranlagen offensichtlich einen guten Namen erarbeitet. Als logische und intelligente Erweiterung investiert sie auch in ein erstes Umspannwerk. Dem Problem der nicht grundlastfähigen Energie aus Solaranlagen will sie durch den Einsatz von marktetablierten Speicherlösungen entgegenwirken. Damit unterscheidet sich die Ranft-Gruppe von den üblichen Anbietern von Solarinvestments: Sie sucht und findet Lösungsansätze, um im allgemeinen nicht gelöste Schwierigkeiten auszuhebeln.

Die langjährige Erfahrung in der Projektentwicklung war auch Voraussetzung für den Eintritt in das zweite, aus meiner Sicht besonders attraktive Marktsegment der italienischen Wasserkraftwerke. Diese zählen zu den grundlastfähigen Anlagen, mit klar planbaren Eckparametern. Speziell im Norden Italiens mit seinen ausgeprägten Gebirgszügen gibt es inzwischen eine Vielzahl kleiner Wasserkraftwerke, die zuverlässig produ-



zieren. Die Ranft-Gruppe hat sich hier zwischenzeitlich eine etablierte Präsenz mit 10 umgesetzten Projekten erarbeitet. 2 weitere Projekte befinden sich in der Fertigstellung, 2 weitere im Anfangsstadium.

Anleger sollten grundsätzlich nur auf Partner vertrauen, die absolut transparent arbeiten, bei welchen vor allem aber eine langjährige, vielfältige und saubere Leistungshistorie vorliegt. Dank der störungsfreien Leistungshistorie der Ranft-Gruppe halte ich diese für uneingeschränkt vertrauenswürdig.

Aktuell sind für die Emission noch keine Zielprojekte vertraglich angebunden. Im Prospekt wird die Ablöse von bestehenden Bankverbindlichkeiten von bis zu € 5 Mio. erwähnt. Damit weist das Konzept ein Blind-Pool-Risiko auf. In jedem Fall sollen die Anlagen in den Eigenbestand der Ranft-Gruppe eingehen, daher finden entsprechend umfassende Prüfungen vor dem Erwerb und eine entsprechend professionelle Betreuung während der Haltezeit statt.

Ich halte das Blind-Pool-Risiko vor dem Hintergrund der jahrzehntealten und makellosen Leistungshistorie der Ranft-Gruppe für vernachlässigbar.

Stärken | Der Zielmarkt ist attraktiv und bietet eine hohe Planungssicherheit. Die Zielprojekte werden in jedem Fall dank der umfassenden Expertise der Ranft-Gruppe ausreichend geprüft und professionell betreut.

Die Strategie

Das Anlegerkapital soll über Projektgesellschaften (in der Regel zu einem Zins über dem der Verzinsung der vorliegenden Anleihe) in die Errichtung von Solar- und Wasserkraftanlagen fließen. Auch kann Kapital in Speichertechnik fließen, zudem ist konkret die Ablösung bestehender Finanzierungen geplant. Die Anlagen werden in jedem Fall von der Ranft-Gruppe projektiert und neu errichtet oder als Bestandsanlagen übernommen.

Dank der umfassenden und langjährigen Expertise der Ranft-Gruppe als Projektierer und Betreuer von Solaranlagen (und Wasserkraftanlagen) sowie der fixen Einspeisevergütung ist die Ausgangsbasis gut planbar. Die Emission bietet eine fixe Laufzeit von 5 Jahren bei einem Zinssatz von 7,0% p.a., der halbjährig ausgezahlt wird. Diesen Zins halte ich, angesichts der ausgeprägten Leistungsqualität der Unternehmensgruppe, für



Die Photos auf dieser Seite stellen Beispiele von der Ranft-Gruppe in Italien umgesetzter Wasserkraftwerke dar.

Oben: Codolo

Unten: Boves

angemessen.

Die Investitionsquote auf Gesellschaftsebene fällt mit 91,4% hoch aus, die Weichkosten liegen bei guten 8,6%. Das geplante Zielvolumen von € 15 Mio. ist sportlich, sollte aber problemlos möglich sein. Die laufenden Kosten sind niedrig, da die Emittentin als Konzernunternehmen kaum eigene Kosten generiert.

Unter dem Strich ist der Anleger abhängig von der Fähigkeit der Anbieterin, ausreichend attraktive Projekte für den Zinsfluß zu finden. Dank der langjährigen Expertise und des guten Marktzugangs der Ranft-Gruppe sehe ich hier keinerlei Probleme. Die Projektliste ist gut gefüllt, nicht zuletzt dank der breiten thematischen und geographischen Diversifizierung der Ranft-Gruppe. Das Chancen-Risiko-Verhältnis des vorliegenden Angebotes ist überzeugend und konservativ.

Stärken | Übertroffene In-Haus-Expertise bei der Anbietergruppe. Gutes Marktumfeld. Diversifikation über 3 Länder möglich. Konservative Konzeption. Gut planbare Einnahmesituation. Überzeugendes Risikoprofil.

Der Investor

Eine Anleihe stellt für Unternehmen ein klassisches Mittel für eine Fremdkapitalaufnahme dar. Ein Anleger tritt damit mit seinen Ansprüchen hinter die einer Bank oder anderer Fremdkapitalgeber. Er ist also komplett abhängig von der Leistungsqualität des Emittenten, zumal, wenn dieser das Kapital in eine Vielzahl von

Projekten investiert. Die Anbieterin kann als Gruppe eine jahrzehntelange makellose Leistungsbilanz vorlegen. Die thematische, geographische und dank mehrerer Zielprojekte breite Diversifikation sorgt für ein überzeugendes Risikoprofil. Anleger, die sich mit dem Zielmarkt wohlfühlen, erhalten mit der vorliegenden Anleihe ein konservatives Basisinvestment, das eine mittlere Laufzeit mit einer guten Verzinsung paart.

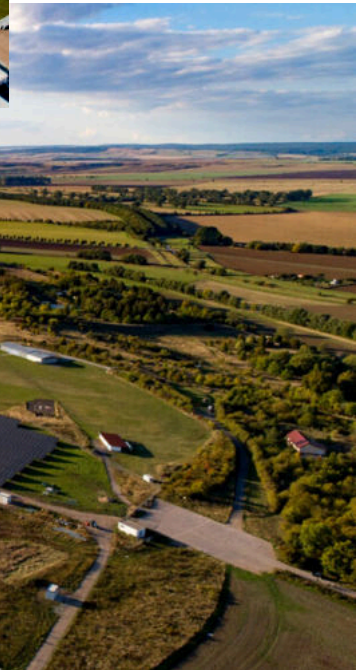




Weitere Beispiele erfolgreicher Solarprojekte der Ranft-Gruppe

Oben: PV-Park Oranienbaum

Unten: PV-Park bei Bad-Langensalza



Zahlen und Fakten

Investitionsfokus	Finanzierung von Solar-, Wasserkraft- und Speicheranlagen in Deutschland, Österreich und Italien
Steuerliche Struktur	Einkünfte aus Kapitalvermögen
Mindestanlagesumme	€ 3.000
Laufzeit	bis 31.12.2028
Plazierungsfrist	bis spätestens 15.02.2025
Emissionsvolumen	€ 15 Mio.
Fremdkapital	nein
Verzinsung	7,0% p.a., Auszahlung halbjährig
Weichkosten	8,6%, 0,25% p.a.
Investitionsquote	91,4% (bezogen auf Emissionsvolumen)
Liquiditätsreserve	nicht bekannt
Kennnummern	ISIN DE000A351198, KWN A3511P
Depotstelle	Clearstream Banking AG, Eschborn
Bewertungsgutachten	durch externe Gutachter vorgeschrieben
Alleinstellungsmerkmale	Anbieter-Gruppe ist als Projektentwickler und -betreuer etabliert und kann eine langjährige und makellose Leistungsbilanz vorlegen. Mögliches breit thematisch und geographisch diversifiziertes Zielportefeuille, das mittelbar finanziert werden soll. Sehr gutes Risikoprofil.

Summa summarum

halte ich das Angebot „Ranft Solar Anleihe 2024“ des Anbieters Ranft Green Energie GmbH, Bad Mergentheim, für sehr gut. Basierend auf einer umfassenden makellosen Leistungsbilanz und einem breiten möglichen Zielportefeuille, erhält ein Investor ein konservatives Basisinvestment, das dennoch eine gute Verzinsung bietet. Meiner Meinung nach verdient das Angebot eine Bewertung mit „sehr gut“ (1-). ■